

## Krabat aus Holz wacht über die Festwoche

In Groß Särchen ist nun das 3. Krabatfest eröffnet

**Ein zwei Meter großer Krabat aus Holz wacht seit gestern am Strand des Knappensees. Das Denkmal wurde am Abend zur Eröffnung des 3. Krabatfestes in Groß Särchen enthüllt. Die hölzerne Plastik stellt den guten sorbischen Zaubermeister mit seinem Zauberbuch und mit einem Rabenflügel statt des rechten Arms dar.**



Foto: Foto: Martina

**Der sorbische Schriftsteller Jurij Brezan, dessen Bücher in aller Welt gelesen werden und in 50 Sprachen übersetzt wurden, war gestern Abend Ehrengast bei der Eröffnung des 3. Krabatfestes in Groß Särchen. Direkt neben der großen Bühne am See wurde eine zwei Meter große, neue Krabat-Statue aus Holz feierlich enthüllt.**

Volk», so Brezan.

Als ein «Markenzeichen der Lausitz» bezeichnete Landrätin Petra Kockert den sorbischen Krabat. Mit ihr sprachen auch der Vorsitzende des Krabat-Vereins, Thomas Zschornack, und die Vorsitzende des Heimatvereins Groß Särchen, Petra Klemmt, ihre Hoffnung auf eine erfolgreiche Festwoche aus, die bis zum Sonntag täglich mit Konzerten, Aufführungen, bunten Programmen, einem Feuerwerk und am Sonntag mit einem Festumzug aufwartet.

Erstmals stellte danach der gemischte Chor Groß Särchen sein eigens für das Fest geschriebenes «Krabatfestlied» (Text und Musik: Ingrid Stiller) vor. Am Abend eroberte dann das Sorbische Nationalensemble Bautzen mit einer temperamentvollen Gala der sorbischen und Lausitzer Folklore die Bühne am Knappensee-Strand.

Als weiterer symbolischer Akt war gestern auch die Aufstellung eines Freundschaftsbaumes mit den Wappen aller Orte aus der Krabatregion geplant. Das Ereignis wurde allerdings um einen Tag auf heute verschoben, weil für den schweren Stamm besondere technische Voraussetzungen möglich waren.

### Das Programm 3. Krabatfest – Die Woche

#### Heute, 18.30 Uhr, Aula der Grundschule:

«Hinter den Türen» (musikalische Buchlesung mit Krabat-Autor Martin Beyer aus Bamberg) und Eröffnung der Ausstellung «Historische Zeitreise»

#### Mittwoch, 15 Uhr, Festzelt:

Seniorenachmittag mit Musik und Show

#### Donnerstag, 20.30 Uhr, Bühne am See:

«Der Zauber des Guten», Sing- und Tanzspiel mit der Theatergruppe «Von's Dorf» und dem Chor des Heimatvereins

#### Freitag, Bühne am See:

**16 Uhr:** Konzert des Sächsischen Polizeiorchesters (Polizeidino Poldi u. Reiterstaffel)

**19.30 Uhr:** Showband

**22 Uhr:** «Krabat» – musikalische Filmszenen

**22.30 Uhr:** «Knappensee in Flammen» – Feuerwerk am See

**22.45 Uhr:** «Starfuckers» – Night Fever mit der Rolling-Stones-Cover-Band

Gestiftet haben das Kunstwerk die Senioren des Ortes. Sie sammelten Geld und gaben die Statue bei einem Künstler im Erzgebirge in Auftrag. Nach dem Ende des Krabatfestes soll die Figur ins Dorf umziehen und einen Platz in der Nähe des Gasthauses «Zum Schwan» bekommen, wo einst der für die Groß Särchener zum Krabat gewordene Obrist Johann Schadowitz vor mehr als 300 Jahren lebte.

Die eigentliche Eröffnung des Festes kam jedoch einem Mann zu, dessen Name wie kaum ein anderer in der Lausitz mit der sorbischen Sagengestalt Krabat verbunden ist. Der sorbische Schriftsteller Jurij Brezan, Autor mehrerer Krabatromane, sprach auf der Bühne vor der in Abendrot getauchten Knappensee-Kulisse über Krabat als eine Parabel des sorbischen Volkes, die das Streben der Jahrhunderte lang unterdrückten Sorben nach Freiheit versinnbildlicht. «Wenn wir heute solche Feste feiern, Krabat-Radwege einweihen und vieles mehr im Namen dieser sorbischen Sagengestalt tun, heißt das: Krabat lebt und mit ihm das sorbische